

VISIT MISSISSIPPI

BIRTHPLACE *of* AMERICA'S MUSIC

REISEPLANER

mississippi-reisen.de

visitmississippi.org



Willkommen in Mississippi

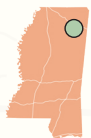
Folgen Sie dem **Mississippi Blues Trail**: unserem Wegweiser durch Musikgeschichte und zu Live-Musik im Urgrund des Blues. Erkunden Sie die Golfküste von **Coastal Mississippi**, die für feinen Sand, frische Meeresfrüchte, viel Charme und Entspannung steht. Herausragende Kunst finden Sie in Museen und als Wandgemälde in den Städten. Auch unsere Orte der historischen Bürgerrechtsbewegung lohnen den Besuch.

Fahren Sie die Reisestraße **Natchez Trace Parkway** durch betörend schöne Landschaften. Und sehen Sie die Räume, in denen **William Faulkner** und **Eudora Welty** Weltliteratur erschaffen haben. Das Geburtshaus von **Elvis Presley** in **Tupelo** und das B.B. King Museum in Indianola sollten auch nicht fehlen.

Im ganzen Bundesstaat finden Sie charmante Bed-and-Breakfast-Häuser, wie auch komfortable Hotels. Shoppen Sie in Boutiquen und genießen Sie besondere, davon zehn vom Michelin empfohlene Restaurants. Erspüren Sie das Mississippi Delta: das weite, flache Baumwoll- und Bluesland im Norden des Staates am Mississippi weit von der Küste entfernt.

Den Mietwagen sollten Sie schon in Europa bestellen, denn so haben Sie ähnlich guten Haftpflichtschutz wie zu Hause. EU- und Schweizer Bürger benötigen kein Visum, müssen sich aber elektronisch anmelden. Informationen dazu und zu mehr finden Sie auf www.mississippi-reisen.de.





Tupelo

tupelo.net

f @ mytupelo



QUEEN'S REWARD MEADERY

Die Reise einer Legende begann in der mittelgroßen Stadt Tupelo: in einem bescheidenen Zweizimmerhaus, heute Herzstück des Elvis Presley Birthplace & Museum.

Besucher betreten den Raum, in dem **Elvis** seinen ersten Schrei tat. Echos der Gospelmusik, die seine Seele so tief prägte, sind in der Kirche seiner Kindheit auf dem Gelände zu spüren. Das Museum zeichnet ein lebendiges Bild eines Jungen, der eines Tages der **King of Rock 'n' Roll** werden sollte.

Ein entscheidender Moment in Elvis' Geschichte spielte sich nur wenige Meilen entfernt ab. Gladys Presley ging in den altmodischen Eisenwarenladen **Tupelo Hardware Company** mit dem elfjährigen Sohn, um ein Geburtstagsgeschenk auszusuchen. Der Blick des Jungen war auf ein blitzendes Gewehr gerichtet, aber das entschiedene „Nein“ seiner Mutter sollte dann Musikgeschichte schreiben. Drückte doch der Verkäufer, ein Freund der Familie, dem verheirateten Schützen eine Gitarre für 7,75 Dollar in die Hand. Der Laden sieht von außen so aus wie damals. Im Innern entsteht Tupelos neues Bucherzentrum.

Die **Elvis' Tupelo Driving Tour** ist eine selbst geführte Auto-Route tief in die Kindheit des Stars. Zu den 14 Stopps gehören auch die Lee County Library, die seinen ersten Bibliotheksausweis ausstellte, und das **Lyric Theatre**, wo Gerüchte über den ersten Kuss kursieren. Auf dem ehemaligen Jahrmarktsgelände gehen Sie dort spazieren, wo Elvis später, schon als Idol, auftrat. Wer noch tiefer eintauchen möchte, schaut sich auf dem **All Shook Up: Elvis' Tupelo Digital Trail** 21 Orte an. Jede Station bietet einen Einblick in das Leben eines kleinen Jungen, der große Träume hatte.

Tupelo liegt auch am **Natchez Trace Parkway**, der 444 Meilen langen Reisestraße von Natchez nach Nashville mit 10.000 Jahren Geschichte.

Einer der längsten Nationalparks der USA, hat der Parkway seinen Hauptsitz in Tupelo, wo Besucher seine faszinierenden Hintergründe im **Natchez Trace Parkway Visitor Center** bei Meile 266 erkunden.

Tupelos „Trails“ – gut ausgeschilderte Wegweiser zu Orten wichtiger Themen – erzählen von Kultur und Kreativität. Folgen Sie dem **Civil Rights & African American Heritage Trail**, um Schauplätze der historischen Bürgerrechtsbewegung zu sehen. Oder dem **Chickasaw Heritage Trail** zu den Wurzeln der Chickasaw-Ureinwohner. 2027 soll das Chickasaw Heritage Center seine Türen öffnen. Der Civil War Trail führt zurück zu Gefechten des Amerikanischen Bürgerkriegs.

Einen Eindruck vom modernen Tupelo vermittelt der **Tupelo Cocktail Trail**, wo Craft-Cocktails bestens mit der Gastfreundschaft der Südstaaten harmonisieren. Erkunden Sie anschließend den **It's Electric: Neon Lights and Mural Sites Trail**: Farbenfrohe Wandmalereien und leuchtende Neonschilder verwandelt die Straßen in eine lebendige Leinwand. Genießen Sie **A Taste of Tupelo** auf einer Reise der Gaumenfreuden und besuchen Sie dabei elf Restaurants, die Tupelos reiche kulinarische Identität spiegeln. Von herzhaften Südstaaten-Klassikern bis hin zu innovativen Gerichten bietet jeder Halt einen einzigartigen „Geschmack von Tupelo“.

Mit seinen über 200 Restaurants, mehr als 2200 Hotelzimmern, drei Einkaufsvierteln und seinen vielen Attraktionen ist Tupelo der Ort, an dem Geschichten zum Leben erwachen und Träume entstehen.



SQUARE BOOKS



Oxford

VisitOxfordMS.com

f i p d x VisitOxfordMS

Die Heimat des Literatur-Nobelpreisträgers William Faulkner sowie der University of Mississippi „Ole Miss“ überzeugt als lebhafte College-Stadt in den Hügeln von Nord-Mississippi. Dieses Oxford liegt nur eine Autostunde südlich von Memphis.

Südstaatenflair an jeder Ecke! Um Oxfords zentralen Stadtplatz „Square“ gruppieren sich Restaurants, Boutiquen und Galerien im Besitz von Einheimischen. Besuchen Sie Neilson's – das älteste Kaufhaus der Südstaaten – oder stöbern Sie bei **Square Books**: der USA-weit bekannten unabhängigen Buchhandlung. Eine ganze Abteilung führt nur Autorinnen und Autoren aus Mississippi. Oxford, wo auch **William Faulkner** lebte und arbeitete, hat zudem eine blühende Kunstszene.

Gleich zwei Chefs in der Stadt sind Träger des James Beard Award – der amerikanischen Antwort auf Europas Restaurant-Sterne. Zu bestellen ist in Oxford alles von hoher Kochkunst bis zu traditioneller Südstaatenküche. Der Michelin empfiehlt Ajax, City Grocery, Snackbar und, etwas außerhalb, Taylor Grocery. Oxfords Nachtleben mit seinen Live-Musiklokalen und Craft-Cocktails in „Speakeasy“-Bars lässt keine Wünsche offen. **Wonderbird Spirits** gilt als die einzige Brennerei in Nord-Mississippi, die Gin vom Getreide bis ins Glas bringt. Auf einer Führung dürfen Sie auch probieren. Die Destille liegt nur 15 Minuten Autofahrt vom Square entfernt.

Mehrfach wurde das Gelände der „**Ole Miss**“ als schönster Campus der USA ausgezeichnet. In seiner Mitte steht ein „Marker“ des **Mississippi Freedom Trail**. Das Schild und eine Statue erinnern an das Jahr 1962, als sich der erster afroamerikanische Student James Meridith einschrieb, was einen Aufruhr auslöste. Ebenfalls auf dem Campus finden Sie einen „Marker“ des **Mississippi Blues Trail** und das Blues Archive in der J. D. Williams Library. Das Haus hütet eine der größten Blues-Sammlungen und Einiges aus dem privaten Nachlass **B.B. Kings**. Außerhalb des Campus liegt **Rowan Oak**, das Anwesen von William Faulkner – heute ein Museum zum Andenken des Literaten mit schönem Garten.

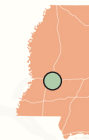
Übernachten Sie in einem von Oxfords **Boutique-Hotels** ganz nah am Square, in einem gemütlichen Bed and Breakfast oder in einem von mehreren Häusern bekannter Marken.



FAULKNER AM SQUARE



ROWAN OAK



Jackson

visitjackson.com

[f visitjacksonms](https://www.facebook.com/visitjacksonms)

„Die Stadt mit Seele“ – Mississippi Hauptstadt Jackson hat in Amerikas Geschichte oft die Marschtrommel geschlagen und ist heute eine lebendige kleine Metropole voller Lebensart.

Fahren Sie die selbst geführte **Civil Rights Driving Tour** zu Schauplätzen der Bürgerrechtsbewegung: zum Greyhound-Busbahnhof, zur Freedom Corner, zum Haus des ermordeten Aktivisten **Medgar Evers** oder zur Jackson State University. Die Route führt auch zum **Mississippi Civil Rights Museum** mit seiner großen Ausstellung über den Kampf um die Gleichberechtigung.

Das **Smith Robertson Museum and Cultural Center**, die erste öffentliche Schule für Afroamerikaner, beherbergt heute tausende Artefakte. Als „Wiege der Bürgerrechtsbewegung in Mississippi“ gilt das Tougaloo College.

Erkunden Sie auch das reiche afroamerikanische Erbe des Viertels **Farish Street**: Besuchen Sie das **Alamo Theatre** und **Johnny T's** – den früheren **Crystal Palace Ballroom** –, wo **Duke Ellington** und **Louis Armstrong** auftraten.

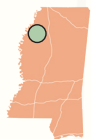
Die Stadt zählt viele Festwochenenden, darunter der **Mississippi Blues Marathon** im Februar, **Cathead Jam** im Juni und **JXN Food & Wine Festival** im März sowie das **Farish Street Heritage Festival** im September. „Mississippi literarische Rasenparty“ – das jährliche, eintägige **Mississippi Book Festival** – steigt im September vor dem State Capitol.

Für ehrlichen Blues stehen der „Blue Monday“ bei **Hal & Mal's** und die ganze Woche über die Bühnen von **F. Jones Corner** oder eben **Johnny T's**.

Balsam für die Seele sind auch Jacksons Restaurants, darunter renovierte **Mayflower Cafe**, das mit dem **James Beard Award** ausgezeichnete **Soulfood-Lokal Bully's**, **Walker's Drive-In** und das **Big Apple Inn**. Auch der **Michelin** lobt **Elvie's**, **Pulito Osteria** und **Sacred Ground Barbecue**, beide im **Belhaven Town Center**.

Und überall in der Stadt lebt die Kunst: in moderner Innenstadt-Architektur, in Wandgemälden und in den zeitgenössischen Werken des **Mississippi Museum of Art**.

Das Delta: Clarksdale, Cleveland & Greenwood



Clarksdale

visitclarksdale.com

[visitclarksdale](https://www.facebook.com/visitclarksdale)

Live-Musik rund ums Jahr, über 20 Festivals und ein Museum der Geschichte des Delta Blues: Clarksdale ist ein Traum für Musikliebhaber.

Das **Delta Blues Museum** in Clarksdale beherbergt Ausstellungen zum kulturellen Erbe vieler Musiker. Sehen Sie hier auch die Hütte des Singer-Songwriters und „Vaters des Blues“ **Muddy Waters**, die auf der nahen Stovall Plantation stand.

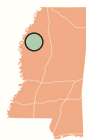
Folgen Sie dem **Mississippi Blues Trail** zu den „Markern“ für Künstler wie John Lee Hooker, Son House und Sam Cooke. Eines der blauen Schilder steht vor dem Riverside Hotel, in dem die Blues-Diva Bessie Smith starb, als es ein Krankenhaus war, und wo der Rock 'n' Roll-Pionier Ike Turner eine Weile lebte.

Und besuchen Sie auch **„The Crossroads“** – an der Kreuzung der Highways 61 und 49 zum Andenken an den Tag, an dem **Robert Johnson** seine Seele gegen teuflisch gutes Gitarrentalent eingetauscht haben soll.

Der Dramatiker Tennessee Williams lebte als Jugendlicher in Clarksdale und schöpfte daraus später viele seiner Figuren. Besuchen Sie das neu eröffnete **Tennessee Williams Rectory Museum** – und das jährliche Festival zu seinen Ehren im Oktober.

Erkunden Sie auf einer Kanu-Führung der Quapaw Canoe Company den Mississippi. Unternehmen Sie die Delta Bohemian Tour zu historischen Stätten. Clarksdale bietet viele Unterkünfte – von einem Hampton Inn über luxuriöse Lofts bis hin zu einem Hostel. Das Travelers Hotel, ein perfekt renovierter Altbau in der Stadtmitte, ist die Wahl für diejenigen, die Kreativität und Gemeinschaft zugleich suchen. .

Als einzige Stadt in Mississippi, in der jeden Abend des Jahres Live-Blues spielt, beherbergt Clarksdale eine Vielzahl von Musikbühnen, darunter den **Ground Zero Blues Club**, dessen Miteigentümer der Schauspieler **Morgan Freeman** ist. Auch die Lokale Bluesberry Cafe, Hambone Art & Music, Levon's Bar & Grill, New Roxy und Hopson Commissary bringen besten Live-Blues.



Cleveland

visitclevelandms.com

[clevelandms](https://www.facebook.com/clevelandms)

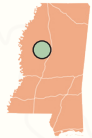
Im Herzen des Mississippi Delta gelegen, verspricht Cleveland ein tiefes kulturelles Erlebnis und Gaumenfreuden.

Das hochmoderne **GRAMMY® Museum Mississippi** zeigt mit spannenden Ausstellungen und Erinnerungstücken den tiefgreifenden Einfluss des Staates auf die Musikgeschichte. In diesem ersten Museum des Musikpreises außerhalb von Los Angeles würdigen interaktive Ausstellungen Legenden aus Mississippi. Und nahe der Stadt finden Sie **Dockery Farms**: die ehemalige Plantage, oft als „Geburtsort des Blues“ beschrieben, wo Ikonen wie Charley Patton Grundlagen der amerikanischen Musik formten. Nicht weniger als 13 Schilder des **Mississippi Blues Trail** – in Cleveland selbst und seinem Landkreis Bolivar – erschließen die Musikgeschichte der Region. Diese zu kennen ist ein Muss für Blues-Liebhaber, verewigt in Robert Johnsons berühmter Crossroads-Sage. Eine kurze Fahrt führt nach Rosedale, dem historischen Raddampfer-Hafen, Zugang zum mächtigen Mississippi.

Und Cleveland glänzt auch mit Kulinarik. Die New York Times haben **Lena's Pizza + Bagel** für eine der besten Pizzen der Welt ausgezeichnet. Die Stadt bewahrt auch ein Sinnbild der örtlichen Küche: die **Mississippi Delta Hot Tamales**, würzige Maisblattwickel.

Clevelands einladende Mischung aus Geschichte, Musik, Kunst und Essen schafft ein authentisches Delta-Erlebnis. Ein Spaziergang durch die hübsche Innenstadt führt zu inhabergeführten Geschäften, Kunstgalerien und überhaupt zur herzlichen Gastfreundschaft der Südstaaten. Zwischen den Fahrbahnen der kleinen Hauptstraße finden Sie auf einem begehbaren Grünstreifen Schätze wie das kostenlose **Martin & Sue King Railroad Heritage Museum**. Eine große Modelleisenbahn in Spur 0 stellt dort viele Orte im Baumwoll-Land dieses „Delta“ dar, das weit vom Meer entfernt liegt. Sehenswert ist auch das **Delta Center for Culture and Learning** an der Delta State University, wo die Original-Gipsmasken der blinden Künstlerin Sharon McConnell von Bluesmusikern ausgestellt sind.

Ob Sie nun das reiche Blues-Erbe erkunden, erstklassige Küche genießen, das GRAMMY® Museum Mississippi erleben oder Live-Musik hören: Cleveland fängt die lebendige Kultur Mississippis in ihrer Essenz ein.



Greenwood

visitgreenwood.com

[f travelgreenwoodms](#)

Kein anderer Ort entfaltet das Erbe Robert Johnsons so sehr wie Greenwood. Herausragende Hotels und Kulinarik sowie das Museum für B.B. King im nahen Indianola sind weitere Anziehungspunkte.

Rund um Greenwood erstreckten sich einst die Baumwollfelder des Delta bis zum Horizont; und man findet sie immer noch. Ein Land, das für seine herzliche Gastfreundschaft und vielfältige Geschichte bekannt ist. Wo ein Essen Stunden dauert und die Klänge von Bluesgitarren bis in die Nacht widerhallen.

In Greenwood finden Sie die Drehorte der meisten Szenen des Oscar-prämierten **Hollywood-Films** *The Help* von Tate Taylor von 2011 – nach Kathryn Stocketts gleichnamigem Roman, der auf Deutsch als *Gute Geister* erschienen war. Fans besichtigen auf einer selbstgeführten Autotour die Locations.

Als Epizentrum der historischen Bürgerrechtsbewegung in Mississippi besitzt Greenwood einige Orte von entscheidender Bedeutung für den Kampf um die Gleichberechtigung der Afroamerikaner. So findet man im nahen Money die Ruine der **Bryant's Grocery**, deren Besuch der Teenager **Emmett Till** im Jahr 1955 mit seinem Leben bezahlen musste. Seine brutale Ermordung schockierte die Welt. Ein Denkmal in der Stadt erinnert an ihn.

Das 1969 gegründete Museum of the Mississippi Delta markiert die Schnittstelle zwischen Geschichte und Kunst der Region. Die umfangreiche Schau umfasst Artefakte zu den Themen Landwirtschaft, Ureinwohner und Militärgeschichte. Und das Museum beherbergt eine der umfangreichsten Sammlungen von Kunst des Delta.

Die Blueslegende **Robert Johnson** streifte vor einem Jahrhundert durch den afroamerikanischen Stadtteil Baptist Town und das Umland von Greenwood. Hier kam auch sein frühes Ende. In einer Spelunke in Three Forks, wo sich Highway 82 und 49E kreuzen, vergiftete angeblich ein eifersüchtiger Ehemann den Frauenheld Johnson. Der erst 27-jährige – er gehört zum „Club 27“ der im selben Alter gestorbenen Musikikonen – wurde in eine Holzhütte auf der

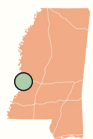
Star of the West Plantation nördlich von Greenwood gebracht, wo er mehrere Tage später verstarb: am 16. August 1938. Johnsons Tod und Gräber schufen ein Mysterium fast so groß wie das plötzliche Auftauchen seines Talents. Entscheiden Sie selbst, in welcher der drei angeblichen Grabstätten er wohl liegt. In seine Geburtsurkunde wurde eingetragen, es sei an einer Zion Church. Aber an welcher? Die **Little Zion Church** an der Money Road ist der Ort, an dem zumindest ein Mensch die Beerdigung bezeugt hat: ein offizieller Stopp auf dem Mississippi Blues Trail – mit einem Grabstein, dem Whiskeyflaschen und Münzen schmücken.

Besuchen Sie in Greenwood das noble **Alluvian Hotel & Spa** für luxuriöse, vom Delta inspirierte Wellness-Behandlungen oder gehen Sie über die Straße, um sich in der **Viking Cooking School** an der Zubereitung klassischer Südstaatengerichte zu versuchen. Viking ist ein in den ganzen USA bekannter Hersteller von Küchengeräten in Greenwood.

Wenn selber Kochen nichts für Sie ist, speisen Sie in einem der vielen örtlichen Restaurants, die für preisgekrönte Südstaatenküche bekannt sind. Eine gute Wahl sind das altehrwürdige **Giardina's** im Alluvian oder das traditionelle Delta-Lokal **Fan & Johnny's**.

Für ein echtes Delta-Erlebnis übernachten Sie in einem der zu Hotelzimmern umgebauten, einst ärmlichen Landpächterhäuser der Tallahatchie Flats: ein rustikales Abenteuer, aber mit allem Hotelkomfort und umgeben vom ruhigen Flachland des Delta, Sonnenuntergänge inklusive.

Und besuchen Sie gleich westlich von Greenwood das **B. B. King Museum & Delta Interpretive Center** in Indianola. Erfahren Sie dort alles über die Karriere des Welt-Bluesgitaristen, Sängers, Songwriters und Plattenproduzenten aus Mississippi und besuchen Sie auch sein Grab.



Vicksburg

www.visitvicksburg.com

[f visitvicksburg](https://www.facebook.com/visitvicksburg)

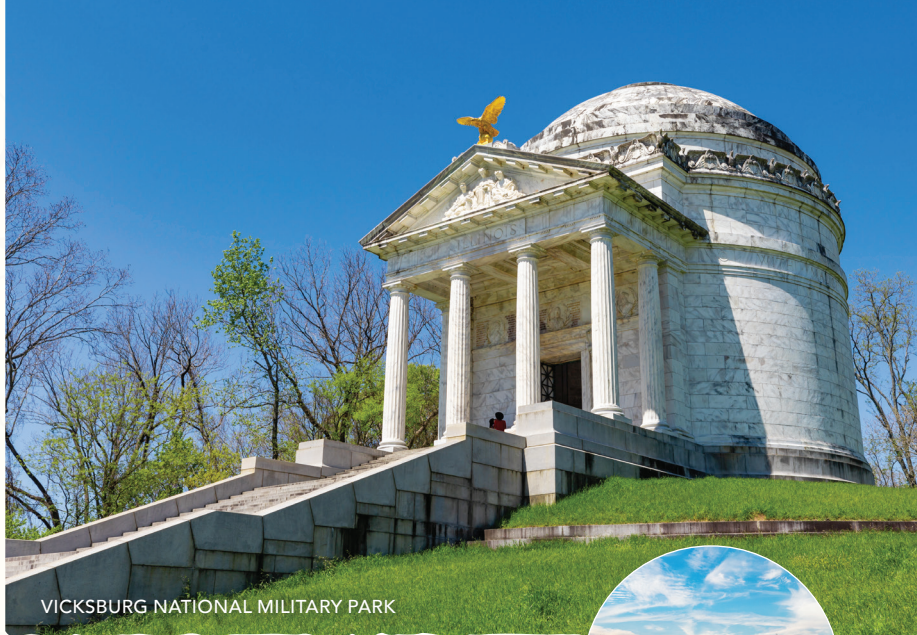
Vicksburg verbindet amerikanische Bürgerkriegsgeschichte und viel Kultur auf charmanteste Weise mit modernen Annehmlichkeiten.

Wer amerikanischer Geschichte näherkommen möchte, sieht im **Vicksburg National Military Park** die Spuren einer der für den Ausgang des Bürgerkriegs wichtigsten Schlachten, die im Sommer 1863 tobte. Lassen Sie sich durch diesen Nationalpark der Geschichte führen oder fahren Sie selbst über das weitläufige Areal. Die Denkmäler für die Soldaten bilden zudem einen riesigen Kunstschatz.

Vicksburgs lebhaftes Innenstadtleben, perfekt für gemütliche Erkundungen, bietet eine Reihe von Museen, Kunstgalerien, Coffeeshops und Boutiquen, wie auch einladende Restaurants und Bars. Ganz gleich, ob Sie die Werke örtlicher Künstler bewundern, einen Spezialitätenkaffee genießen, sich Südstaatenküche gönnen, dem **Delta Blues** lauschen oder die atemberaubende Aussicht auf den mächtigen Mississippi genießen: Sie werden auf Ihre Kosten kommen.

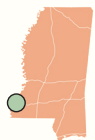
Für Craft Beer-Enthusiasten ist ein Besuch der **Key City Brewery & Eatery** ein Muss – bekannt für seine Biere und die Sitzplätze auf dem Dach, von dem man auf die Stadt schaut. Ein weiteres Dach-Juwel ist die **10 South Rooftop Bar & Grill**. Dort verschmelzen kulinarische Erlebnisse mit einem Panoramablick auf den großen Fluss. Und dann noch der Ort, an dem 1894 erstmals Coca-Cola abgefüllt wurde: das **Biedenharn Coca-Cola Museum**.

Vicksburg zählt elf Bed-and-Breakfast-Häuser, jedes auf seine eigene Art zauberhaft. Übernachten Sie in einem dieser eleganten Anwesen, genießen Sie eine Hausführung und ein reichhaltiges Südstaatenfrühstück. In der Nähe der Stadt finden Sie mit **McRaven** das angeblich am meisten von Geistern heimgesuchte Haus in Mississippi, eines der verspuktesten in den ganzen Südstaaten.



VICKSBURG NATIONAL MILITARY PARK





Natchez

visitnatchez.org

[f](#) [@](#) [visitnatchez](#)

Natchez zählt mehr alte Südstaatenvillen als jede andere Stadt – und erinnert auch an den Beitrag der Afroamerikaner.

Die Ureinwohner der Noche, „Näh-chi“ waren als kultivierter und sonnenanbetender Stamm bekannt, für ein ausgefeiltes Gemeinwesen und Hügelbauten. Wo sie lebten, gründeten Europäer 1716 Natchez: als französisches Fort mit Blick auf den Mississippi. Spanier legten in den 1790er-Jahren die Stadt an. Besuchen Sie das **Depot Visitor Center** des ehemaligen Hauptbahnhofs von 1910 und sehen Sie dort den Film *Natchez: From Past to Present*.

Natchez glänzt mit seinen prächtigen Häusern aus der Zeit vor dem Bürgerkrieg, darunter viele im altgriechisch anmutenden „Greek Revival“-Stil mit weißen Säulen. Viele der Bauten und ihre makellosen Gärten sind täglich für Führungen geöffnet, weitere während der jährlichen „Pilgrimages“ im Frühling und Herbst. Die **Christmas Pilgrimage** lässt Weihnachtsstimmung aufkommen.

Als Wegweiser durch die Geschichte unterhält die Stadt fünf Natchez Trails. Die Geschichte der Afroamerikaner, durch deren Leid der sagenhafte Reichtum der Pflanzler erst möglich wurde, zeigt das **Natchez Museum of African American History & Culture**. Der Platz Forks of the Road war einer der größten Sklavenmärkte Nordamerikas. Und in Natchez stehen auch zwei der „Marker“ des **Mississippi Freedom Trail**. Die Schilder markieren wichtige Orte der historischen Bürgerrechtsbewegung.

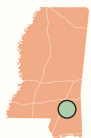
Die Nationalpark-Reisestraße **Natchez Trace Parkway** führt von Natchez bis nach Nashville. Auf dem Old Trace waren zuerst Büffel, dann Ureinwohner, später Trapper und Soldaten unterwegs. Heute ist dies eine landschaftlich reizvolle und gemütliche Route mit Schautafeln am Wegesrand, Picknickplätzen, Radfahr- und Campingmöglichkeiten und Abschnitten des ausgetretenen alten Pfads.

Auf einer Klippe hoch über dem Mississippi gelegen, bietet Natchez einen 30-Meilen-Blick nach Norden und Süden. Schönste Sonnenuntergänge am Ol' Man River genießt man hier gern bei einem Drink im Schaukelstuhl vor einer der Bars in **Natchez-Under-The-Hill** unten direkt am Fluss. Das **Natchez Balloon Festival**, immer am dritten vollen Oktoberwochenende, tupft das Leuchten imposanter Heißluftballons in den Himmel.

NATCHEZ BALLOON FESTIVAL



INNEN UNVOLLENDET: LONGWOOD



Hattiesburg

visithburg.org

f visithburg

Tief verwurzelt in Rock 'n' Roll und Kunst, atmet das gepflegte Hattiesburg im südlichen Mississippi einen Hauch von New Orleans.

Hattiesburg gilt als ein führender Ort der Kunst im öffentlichen Raum. Ja, hier wimmelt es von Kreativität. Die Stadt kommt auf mehr als 150 großflächige Wandgemälde, größere Skulpturen und kunstvoll bemalte Elektro-Schaltkästen von großer Vielfalt. Das **Hattiesburg Pocket Museum** ist "Mississippi's tiniest museum" – es besteht nur aus einem Schaufenster.

Die Universitätsstadt nahe der Golfküste mit Einflüssen auch aus New Orleans hat eine ebenso reiche Geschichte wie fortschrittliche Denkweise. Hier lässt sich bestens in typische Attraktionen, Klänge und Aromen von Mississippi eintauchen.

Hattiesburg unterstützte eine der letzten großen Kampagnen der Bürgerrechtsbewegung. Der Hattiesburg's 1964 **Freedom Summer Trail** ehrt Einheimische und Freiwillige von auswärts, die sich damals für die Sache einsetzten. Seine 18 Stopps machen diesen „Trail“ zum größten seiner Art in den Südstaaten.

Die Stadt mit ihren „Wurzeln im Rock 'n' Roll“ liebt Livemusik, einen wesentlichen Teil ihres Kulturlebens. Zu hören ist ein Mix aus Blues, Country, Rock, Jazz und mehr. Die Stadt veranstaltet Freiluftkonzerte und das ganze Jahr über Musikfestivals.

Von Klassikern in alten Gebäuden wie dem **Keg & Barrel** bis zu **Sully's Tavern**, dem legendären Steakhouse am Ort des letzten genehmigten Preis-Boxkampfes der USA mit nackten Fäusten: Hattiesburgs kulinarische Szene mit ihren um die 200 Restaurants kann beim Essengehen mit so mancher Metropole mithalten.

Dazu noch Einkaufserlebnisse und Unterkünfte vom luxuriöse Boutique-Hotel bis hin zum Glamping im Tiny Home: Hattiesburg hat die Zutaten für ein unvergessliches Südstaatenenerlebnis.



LONGLEAF TRACE



THE LUCKY RABBIT



WANDGEMÄLDE EINER JAM SESSION



Coastal Mississippi

coastalmississippi.com

 [PlayCoastalMS](#)

Attraktionen und Aktivurlaub in schier unglaublicher Vielfalt bietet die 100 Kilometer lange Golfküste von Mississippi.

Ganz abgesehen von vielen breiten öffentlichen Sandstränden, hat jede Küstengemeinde von **Coastal Mississippi** etwas anderes zu bieten: von malerischen Hafenstädtchen und fußgängerfreundlichen Innenstädten im Schatten knorriger Eichen bis hin zu Kunstmuseen und weltberühmter Top-Unterhaltung in Spielcasinos.

Genießen Sie Öko-Touren auf Flüssen oder Sümpfen, einen Segeltörn bei Sonnenuntergang auf einem Schoner, eine Fangfahrt mit dem Garnelenkutter oder einen Ausflug zur Nationalpark-Strandinsel **Ship Island**.

Zu den weiteren Outdoor-Abenteuern der Region gehören Kajakfahren, Angeln und Wandern. Dazu familienfreundlichen Attraktionen, Museen und Festivals. Das Glücksspiel-Angebot muss sich vor Las Vegas kaum verstecken, und Anhänger des Golfsports finden hier Meisterschaftsplätze. Das **Mississippi Aquarium** zeigt das Leben im Golf und in den Gewässern ganz Mississippis.

Besuchen Sie das **Lynn Meadows Discovery Center**, ein landesweit bekanntes Museum für Kinder. Feuern Sie das Baseballteam **Biloxi Shuckers** im Keesler Federal Park an. Oder besuchen Sie das **INFINITY Science Center**, wo Sie die entferntesten Winkel des Weltraums und unerforschte Tiefen der Ozeane erkunden.

Die kulinarische Szene reicht von urigen Fischrestaurants, die frischeste Wildgarnelen aus dem **Golf** servieren, bis hin zu gehobener Küche mit Zutaten frisch vom Bauernhof und Fusionsküche. Der Michelin empfiehlt **Vestige**, **White Pillars** und **Siren Social Club**.

Das ganze Jahr über finden Sie Festivals, bei denen die Region Kunsthandwerk, Meeresfrüchte, talentierte Musiker und vieles mehr feiert.

Auch an Übernachtungsmöglichkeiten fehlt es nicht: von luxuriösen **Casino-Resorts** und internationalen Hotelmarken bis hin zu **Boutique-Hotels** und gemütlichen **Bed and Breakfast**-Häusern.





VISIT MISSISSIPPI

mississippi-reisen.de

visitmississippi.org

V. i. S. d. P.: Textransfer Communications, Dr. Wolfgang Streitbörger, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld